

Anzeigebblatt

für die Erzdiocese Freiburg.

Nro. 9.

Freiburg, den 29. Mai 1867.

XI. Jahrgang.

Pfründeausschreiben.

Nachstehende Pfründen werden anmit zur Bewerbung ausgeschrieben:

I.

Constanz, Spitalpfarre, Dekanats Constanz, mit einem Einkommen von beiläufig 1900 fl. und der Verbindlichkeit einen Vicar zu halten und mit 150 fl. jährlich zu salariren.

Neuenburg, Dekanats Neuenburg, mit einem Einkommen von beiläufig 1300 fl. und der Verbindlichkeit eine Schuld von 41 fl. 25 kr. wegen vorgeschossener Proceßkosten an den Religionsfond in Freiburg in vier Jahresterminen, und eine weitere Schuld von 67 fl. 31 kr. für Herstellung eines Nebgeländes an den Heiligenfond in Neuenburg durch ein jährliches Provisorium von 9 fl. auf Capital und 5%gen Zins abzutragen.

Die Bewerber um diese Pfründen haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Präsentation von Seite Allerhöchdesselben innerhalb sechs Wochen beim Großherzoglichen Ministerium des Innern einzureichen.

II.

Rheinsheim, Dekanats Philippsburg, mit einem Einkommen von beiläufig 1500 fl. und der Verbindlichkeit eine Vor- schußschuld von 338 fl. 35 kr. verzinslich mit 4% an die allgemeine kath. Kirchenkasse Heidelberg durch ein jährliches Provisorium von 40 fl. abzutragen.

Die Bewerber um diese der Terna unterworfenen Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Designation von Seite Allerhöchst- desselben innerhalb sechs Wochen bei dem Großherzoglichen Ministerium des Innern einzureichen.

III.

Wittnau, Dekanats Breisach, mit einem Einkommen von beiläufig 1400 fl.

Die Bewerber um diese Pfründe haben sich mit ihren mit den erforderlichen Zeugnissen belegten Bittgesuchen um Prä- sentation an den Freiherrn Adrian von Berstett in Buchheim bei Freiburg innerhalb sechs Wochen zu wenden.

Langenenslingen, Caplanei, Dekanats Beringen.

Die Bewerber um diese Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten Bittgesuche um Präsentation bei dem Gemeinderath in Langenenslingen innerhalb sechs Wochen einzureichen.

Zu dem Ausschreiben der Pfarrei **Mühlhausen** (Anz.-Bl. 1867 Nr. 6) wird nachträglich bemerkt, daß auf dieser Pfründe noch eine Schuld von 16 fl. 40 kr. Zehntrenovationskosten haftet, welche der künftige Pfründnießer in zwei Jahresterminen an den Religionsfond Freiburg abzutragen hat.

Pfründebefetzungen.

Seine Erzb. Excellenz haben die Pfarrei Walldürn, Dekanats Walldürn, dem dortigen Pfarrverweser Christoph Diez verliehen und ist derselbe am 23. April l. J. investirt worden.

Seine Königliche Hoheit der Durchlachtigste Großherzog haben aus der Zahl der von Sr. Erzb. Excellenz vorgeschlagenen drei Bewerber den bisherigen dortigen Pfarrverweser Benedikt Falk auf die Pfarrei Scherzingen, Dekanats Breisach, designirt und hat derselbe am 9. Mai l. J. die Institution erhalten.

Seine Königliche Hoheit der Durchlachtigste Großherzog haben aus der Zahl der von Sr. Erzb. Excellenz vorgeschlagenen drei Bewerber den bisherigen Pfarrverweser Conrad Schneble von Hattingen auf die Pfarrei Altheim, Dekanats Linggau, designirt und hat derselbe am 16. Mai l. J. die Institution erhalten.

Resignationen.

Seine Erzb. Excellenz haben die Resignation des Caplans Gebhard von Schneider auf die Caplanei Bräunlingen, Dekanats Billingen, unter den 25. April l. J. acceptirt.

Seine Erzb. Excellenz haben die Resignation cum reservatione pensionis des Pfarrers Jakob Schauenbühl auf die Pfarrei Oberlauchringen, Dekanats Klettgau, unterm 18. Mai l. J. acceptirt.

Seine Erzb. Excellenz haben die Resignation cum reservatione pensionis des Pfarrers Franz Öbring auf die Pfarrei Unadingen, Dekanats Billingen, unterm 23. Mai l. J. acceptirt.

Diensternennungen.

Durch Ord.-Erlaß vom 11. April l. J. Nr. 3869 wurde Pfarrer und Definitor Fidel Huggle in Dillendorf als Erzb. Schulinspector für das Landcapitel Stühlingen ernannt.

Von dem Landcapitel Stockach wurde Pfarrer Johann Baptist Meyer von Mainwangen zum Definitor für die Regiuukel Mainwangen-Norgenwies gewählt und durch Ord.-Erlaß vom 25. April l. J. Nr. 4113 bestätigt.

Anweisung der Pfarrverweser und Vicare.

- Den 21. Febr.: Lehramtspraktikant Priester Johann Baptist Löhle als Vikar nach Ulm.
- „ 25. April: Priester Joseph Gutmann als Curatieverweser nach Stadelhofen.
- „ 25. „ Pfarrverweser Johann Brogle von Hinterzarten i. g. E. nach Blumenfeld.
- „ 25. „ Pfarrverweser Georg Lorenz von Blumenfeld i. g. E. nach Neusatz.
- „ 25. „ Caplaneiverweser Karl Willi von Dehningen als Pfarrverweser nach Hattingen.
- „ 25. „ Vikar Siegfried Banotti von Radolfzell als Pfarrverweser nach Melchingen.
- „ 25. „ Geistl. Lehrer Emil Oster am Gymnasium in Bruchsal als solcher an das Lyceum zu Rastatt.
- „ 25. „ Lehramtspraktikant und Vikar Johann Baptist Löhle von Ulm als geistl. Lehrer an das Gymnasium zu Bruchsal.
- „ 2. Mai: Vikar R. Friedrich Heitlinger von Unterwittighausen i. g. E. nach Gerchsheim.
- „ 2. „ Vikar Valentin Schork von Gerchsheim i. g. E. nach Rimbach.

Den	2.	Mai:	Vikar Eduard Faulhaber von Limbach i. g. E. nach Unterwittighausen.
"	2.	"	Pfarrer und Pfarrverweser Alois Heller von Amoltern als Pfarrverweser nach Ballrechten.
"	2.	"	Vikar Sebald Droll in Schutterthal als Pfarrverweser daselbst.
"	2.	"	Vikar Johann Georg Keller von Feldkirch als Pfarrverweser nach Hofweier.
"	2.	"	Vikar Thomas Bernrieder von Honau als Caplaneiverweser nach Feldkirch.
"	2.	"	Pfarrverweser Joseph Bissier in Hügelsheim i. g. E. nach Honau.
"	9.	"	Pfarrverweser Conrad Moser von Gengenbach als Prädicatorverweser nach Offenburg.
"	13.	"	Pfarrverweser Ludwig Zapf von Wittnau als Caplaneiverweser der Cantorie-Caplanei nach Säckingen.
"	13.	"	Pfarrer Johann Fakler von Holzhausen mit Absenzbewilligung als Pfarrverweser nach Wittnau.

Mesner- und Organistendienst-Befetzungen.

Durch Ord.-Erlaß vom 7. Februar d. J. Nro. 1121 ist der Hauptlehrer Jakob Ehradt in Baiertal (Dielheim) als Mesner und Organist an der Filialkirche daselbst bestätigt und am 4. Mai l. J. in seinen Dienst eingewiesen worden.

Durch Ord.-Erlaß vom 11. April l. J. Nro. 3731 ist Hauptlehrer Anton Wihlein in Nusloch als Mesner, Glöckner und Organist an der Pfarrkirche daselbst bestätigt und am 29. April l. J. in seinen Dienst eingewiesen worden.

Durch Ord.-Erlaß vom 31. April l. J. Nro. 962 ist Hauptlehrer Joseph Seyfried in Watterdingen als Mesner und Organist an der Pfarrkirche daselbst bestätigt und am 5. Mai l. J. in seinen Dienst eingewiesen worden.

Durch Ord.-Erlaß vom 21. März l. J. Nro. 3249 ist Hauptlehrer Jakob Fischer in Weil, Pfarrei Blumenfeld, als Mesner an der Capelle daselbst bestätigt und am 1. Mai l. J. in seinen Dienst eingewiesen worden.

Durch Ord.-Erlaß vom 17. April l. J. Nro. 4004 ist Hauptlehrer Karl Blattmann in Oberspizgenbach als Mesner und Organist an der Pfarrkirche daselbst bestätigt und am 12. Mai l. J. in seinen Dienst eingewiesen worden.

Durch Ord.-Erlaß vom 14. März l. J. Nro. 2083 ist Hauptlehrer Franz Joseph Ulrich in Rippberg als Mesner und Organist an der Pfarrkirche daselbst bestätigt und am 23. April l. J. in seinen Dienst eingewiesen worden.

Durch Ord.-Erlaß vom 25. April l. J. Nro. 4141 ist Hauptlehrer Caspar Weiß in Rheinweiler, Pfarrei Bamlach, als Mesner an der Kapelle daselbst bestätigt und am 17. Mai l. J. in seinen Dienst eingewiesen worden.

Fromme Stiftungen.

In den Caplaneifond Bohlingen: 100 fl. von der † Gertrud Huest zu einer Jahrtagsmesse für die Stifterin.

In den Kirchenfond Horn: 100 fl. von Joseph Keller von Gaienhofen zu einem Seelenamte.

In den Kirchenfond Rosenbergl: 100 fl. von einem Ungenannten zu einer Anniversarmesse und Vertheilung der Zinsen aus 50 fl. an kath. Ortsarme.

Von dem Bonifacius-Verein: a. für die Curatie Adelsheim 200 fl., b. für Beschaffung einer Kirche daselbst 1000 fl.

Zur Gründung eines Kirchenbaufonds in Uffhausen, Pfarrei St. Georgen: 100 fl. von Anton Ehret, 100 fl. von Theodor Wursthorn, 100 fl. von Hubert Ehret, 100 fl. von Joseph Keller, 100 fl. von Michael Koch, 50 fl. von Jos. Liebherr, 50 fl. von Daniel Ehret, 60 fl. von Conrad Salb, 100 fl. von Joseph Ehret, zusam. 760 fl.

In den St. Nikolaus Caplaneifond Kirchhofen: 100 fl. von Franziska Bauer zu zwei Jahrtagsmessen für die Geschenkgeberin und deren Anverwandte.

In den Kirchenfond Istein: 300 fl. vom † Pfarrer Amann

von Inzlingen zu einem Seelenamte und zur Austheilung von 5 fl. jährlich an die bewohnenden Ortsarmen und zu einer Gebühr von 30 fr. an den Kirchenpfleger für die Vertheilung des Almosens.

In den Capellenfond Hörnleberg (Pfarrei Oberwinden):
a) 200 fl. von Georg Kopper zur Unterhaltung der Capelle;
b) 100 fl. von Theresia Burger geb. Schreiber von Bleibach zu demselben Zwecke.

In den Kirchenfond Lauda: 95 fl. von der † Helena Balbach von Oberlauda zu einem Engelmannt.

Zur Dotation einer kath. Pfarrei in Oberlauda: 1438 fl. 20 fr. von der † Helena Balbach.

Zur Gründung eines Kirchenbaufonds in Unterschefflenz: 200 fl. vom Bonifacius-Verein hier.

In den Kapellenfond Ehratsweiler (Herdwang): 100 fl. von Michael Lohr zu einer Anniversarmesse für sich und seine Ehefrau.

In den Anniversarfond Herdern: von Maria Agnes Merz von da a) 800 fl. aus deren Zinsen jährlich am St. Urbans-

Fest (Patrocinium) ein Saum Wein alten Mafes oder 88 Maß neuen badischen Mafes und für 1 fl. 30 kr. Brod unter die Theilnehmer des Festes vertheilt werden sollen; b) 1000 fl. wovon sich die Geschenkgeberin die lebenslängliche Nuznießung vorbehält und wovon nach ihrem Tode 100 fl. als Kapital zu einem Anniversarant für die Stifterin gelten soll.

In den Kapellenfond Ittenschwand, Pfarrei Schönau: a) 50 fl. vom † Johann Steinbrunner von Oberheppchingen zu einer Anniversarmesse für den Stifter, seine Eltern und Geschwister; b) 50 fl. von Gertrud Gerispacher, geb. Karle zu einer Jahrtagsmesse für die Stifterin und ihren Ehemann.

In den Kirchenfond Münnchingen, Pfarrei Ewattungen bezw. in den Unionsfond in Bonndorf: 50 fl. von der † Pauline Götz zu einer Jahrtagsmesse.

In den Kirchenfond Dornberg (Hardheim): 125 fl. von Maria Anna Berberich zu einem Engeltamt für Anton Berberich und dessen Familie.

In den Pfarrfond Dettingen: 50 fl. von der Joseph Sulger Wittwe zu einer Jahrtagsmesse für ihren Ehemann.

In den Pfarrfond Unterbaldingen: a) 50 fl. von Johann Baptist Happle zu einer Jahrtagsmesse für die Ehefrau des Stifters; b) 50 fl. von Johann Schacherer zu einer Jahrtagsmesse für seine † Eltern.

In den Kirchenfond Rückenbach: von Katharina Schneider von Schweighof: a) 500 fl. ohne Belastung und b) 500 fl. zur Lesung heiliger Messen für die Stifterin und die armen Seelen.

In den Pfarrfond Engelswies: a) 51 fl. von Judith Rolle zu einer Anniversarmesse; b) einen ca. 52 Ruthen großen Haus- und Baumgarten i. W. v. 120 fl. von Rochus Miller von Felshausen (D. A. Gammertingen) zu einem Seelenamt und zur Vertheilung eines Almofens von 1 fl. an die Armen.

In den Kirchenfond Nußbach (Triberg): 100 fl. von Maria Magdalena Dold zu einem Seelenamt.

Milde Gaben.

Beiträge zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder.

Cap. Breisach: St. Märgen 5 fl.; Wittnau 2 fl.; Bollschweil 7 fl. 10 kr. zusam. 14 fl. 10 kr.

Cap. Heidelberg: Nußloch 3 fl.; Sandhausen 2 fl.; Rohrbach 1 fl. 30 kr.; Mannheim (untere Pfarrei) 4 fl. 30 kr.; Wieblingen 5 fl. 42 kr.; Neckargemünd 5 fl. 30 kr.; Wiesloch 1 fl. 45 kr.; Ziegelhausen 4 fl. 58 kr.; Leimen 2 fl. 30 kr.; Walldorf 11 fl.; Neckarhausen 5 fl. 27 kr.; Wiesloch 6 fl. zusam. 53 fl. 52 kr.

Bruchsal Pfarrei ad B. M. V. 10 fl.; Bermatingen 2 fl. 40 kr.

Für die Rettungsanstalt Walldürn.

Cap. Heidelberg: Dielsberg 2 fl. 30 kr.; Walldorf 4 fl.; Ziegelhausen 11 fl. 22 kr.; Schwezingen 5 fl. zusam. 22 fl. 52 kr.

Cap. Bischofsheim: Bischofsheim 2 fl. 42 kr. Großrinderfeld 2 fl. 7 kr.; Eiersheim 2 fl.; Schönfeld 1 fl. 55 kr. zusam. 8 fl. 44 kr. (unmittelbar abgeliefert).

Cap. Landa: Oberbalbach 4 fl. 12 kr.; Unterbalbach 13 fl. 42 kr.; Bogberg 18 fl.; Diestelhausen 4 fl. zusammen 39 fl. 54 kr.

Cap. Walldürn: Mudau 3 fl. 24 kr.; Schlierstadt 4 fl. 14 kr.; Hollerbach 5 fl.; Hettlingenbeuern 3 fl. 40 kr.; Decan Stalf 2 fl. zusam. 18 fl. 5 kr.

Cap. Waldshut: Pfr. Ludwig in Michen 30 Sacra à 23 kr.; Pfr. Wacker in Berau 15 Sacra; Vikar Hornung in Berau 15 Sacra; Pfr. Alhr in Brenden 15 Sacra; Pfr. Merkert in Görwihl 10 Sacra; Dekan Gekler in Gurtweil 30 Sacra; Vikar Wacker in Hochsal 10 Sacra; Pfr. Breimeier in St. Blasien 5 Sacra; Pfr. Behringer in Ibach 5 Sacra; Pfr. Stutz in Urberg 15 Sacra zusam. 150 Sacra = 57 fl. 30 kr.

Für das Rettungshaus in Gurtweil. Reuthe 23 fl.

Für die Väter am hl. Grab.

Cap. Engen: 10 fl. 40 kr.

Cap. St. Leon: Mingolsheim 5 fl.; Malsch 17 fl.

Cap. Freiburg: Heimbach 2 fl. 30 kr.; Münsterpfarrei hier 58 fl. 52 kr.

Cap. Mühlhausen: Tiefenbrunn 1 fl. 24 kr.

Cap. Breisach: Krozingen 4 fl. 30 kr.; Thunfel 2 fl. 30 kr.; Bremgarten 2 fl.; Merdingen 3 fl. 40 kr.; St. Trudpert 8 fl.; Scherzingen 1 fl. 30 kr.; Umkirch 3 fl.; Glündlingen 5 fl. 50 kr. zusam. 31 fl.

Cap. Bruchsal: Bruchsal, Stadtpfarrei 5 fl.; St. Peterspfarrei 3 fl. 20 kr.; zus. 8 fl. 20 kr.

Cap. Billingen: Döggingen 1 fl. 12 kr.; Hammereisenbach 3 fl. 12 kr.; Masen 3 fl. 30 kr.; Löffingen v. A. R. 2 fl.; Hubertshofen 3 fl. zus. 12 fl. 54 kr.

Cap. Linzgau: Ueberlingen 2 fl. 31 kr.; Bermatingen 2 fl. 58 kr.; Ittendorf 2 fl. 30 kr. zus. 7 fl. 59 kr.

Cap. Bischofsheim: Großrinderfeld 5 fl. 36 kr.; Kilsheim 4 fl.; Bischofsheim 3 fl. 30 kr.; Werbachhausen 3 fl. 10 kr.; Poppenshausen 2 fl. 50 kr.; Wiffigheim 2 fl. 33 kr.; Gamburg 1 fl. 45 kr.; Schönfeld 1 fl. 21 kr. zus. 24 fl. 45 kr.

Cap. Mosbach: Alfeld 1 fl. 30 kr.; Billigheim 2 fl. 21 kr.; Dallau 1 fl. 37 kr.; Eberbach 2 fl. 42 kr.; Herbolzheim 1 fl.; Rohrbach 2 fl.; Mosbach 1 fl.; Refarelz 1 fl.; Refargerach 4 fl. 10 kr.; Neudenau 1 fl. 40 kr.; Oberschefflenz 3 fl. 6 kr.; Dbrigheim 4 fl. 9 kr.; Rittersbach 1 fl. 12 kr.; Stein a. R. 1 fl. 16 kr.; Strümpfelbrunn 2 fl. 18 kr.; Waldmühlbach 3 fl. 18 kr. zusam. 34 fl. 29 kr.